

# Kölner Wochenspiegel

EHRENFELD

54. Jahrgang | 35. Woche | Mittwoch, 30. August 2017

Unsere Zeitung  
zustellen!

Jetzt auch per  
WhatsApp  
bewerben:  
0163/388 48 05

www.topminijob.de

02203 1883 99

Mit einer neuen Kehrmaschine geht die AWB nicht nur gegen den Schmutz auf Straßen und Wegen vor, sondern filtert auch den Feinstaub aus der Luft.

VOR ORT

Ein großes Spektakel für die ganze Familie veranstaltet die „Kölner Elf“ am Sonntag auf dem Platz vor dem Schokoladenmuseum.

LOKALES

## Fundbüro geschlossen

Köln. Das städtische Fundbüro im Amt für öffentliche Ordnung bleibt von 1. September bis 31. Oktober geschlossen. Der Grund dafür sind aufwendige Umbauarbeiten. Telefonisch stehen die Fundbüro-Mitarbeiter in dieser Zeit nur eingeschränkt zur Verfügung. Bürger können sich an das Bürgertelefon unter 0221/ 221-0 wenden. Die Fundbüro-Mitarbeiter werden von dort benachrichtigt und rufen anschließend zurück. Am 2. November hat das Fundbüro am Ottmar-Pöhl-Platz wieder zu den üblichen Zeiten geöffnet.

## Benefizkonzert in der Agneskirche

Köln. Das Musikorps der Bundeswehr gibt am 5. September um 19.30 Uhr in der Kirche St. Agnes (Neusser Platz) ein Benefizkonzert zugunsten der Nachbarschaftshilfe „Kölsch Hätz“. Unter der Leitung von Oberstleutnant Christoph Schreiberling werden unter anderem Werke von Georg Friedrich Händel, Johann Sebastian Bach, Leonard Cohen und John Rutter zu hören sein. Der Eintritt ist frei.

ONLINE Bilder & Berichte

• ELF GLOCKEN HAT DER KÖLNER DOM, DOCH DER „DICKE PITTER“ IST DER ZEIT STUMM

www.koelner-wochenspiegel.de

## KONTAKT

Stolberger Straße 114a  
50933 Köln

Anzeigenabteilung

Tel. 0221 - 954414-0  
Fax: 0221 - 954414-499  
info@koelner-wochenspiegel.de

Redaktion

Tel. 0221 - 954414-130  
Fax: 0221 - 954414-498  
redaktion@koelner-wochenspiegel.de

www.koelner-wochenspiegel.de

Zustellung

Tel. 02203 - 1883-30  
Fax: 02203 - 1883-88  
www.rhw-koeln.de



Verena Obladen (l.) und Martin Zienke leiteten gemeinsam das Projekt „Inklusion in Ehrenfeld“ im BüZE und hoffen, dass es auch nach dem Auslaufen der Finanzierung weitergehen kann. Foto: Mielke

## Kultur ohne Grenzen

„Inklusion in Ehrenfeld“ zeigt Filmdoku über barrierefreie Theateraufführung

**Ehrenfeld (pm).** Beinahe fünf Jahre lang widmete sich das durch die „Aktion Mensch“ geförderte Projekt „Inklusion in Ehrenfeld“ dem gesellschaftlichen Miteinander von Menschen mit und ohne Behinderung. Barrierefreiheit bedeutet allerdings nicht nur den Zugang zu öffentlichen Ver-

kehrsmitteln, Behörden und Geschäften, sondern sollte auch die Teilhabe am kulturellen Leben umfassen. So nahm sich die Gruppe vor, ein wirklich barrierefreies Theaterstück auf die Beine zu stellen. Entstanden ist das inklusive Theaterstück „Toto macht Mittagspause“.

Der Entstehungsprozess, von den ersten Vorbereitungen bis zur Premiere, wurde vom Verein Köln bewegt e.V. filmisch begleitet. Der so entstandene 17-minütige Dokumentarfilm wird am 11. September um 16 Uhr im Bürgerzentrum Ehrenfeld (Venloer Straße 429) gezeigt.